Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 140. Donnerstag, den 11. Juni 1840.

Angekommene Fremde vom 9. Juni.

Herr Gutsp. Gustav aus Kopaszewo, Hr. Dominial-Commiss. Lambrecht aus Jerka, l. in No. 14 kleine Gerberstr.; Hr. Kaufm. Barschall aus Fraustadt, l. in No. 10 Wasserstr.; Hr. Kaufm. J. Salomon jun. aus Berlin, l. in No. 89 Markt; die Herren Gutsb. v. Jaraczewski aus Gluchowo und v. Jaraczewski aus Leipe, l. in No. 98 Markt; Frau Gutsb. v. Swiszulska aus Koszuty, l. in No. 67 Markt; Frau Gutsb. Lautsch aus Siekierki, l. in No. 74 Markt; die Hrn. Gutsb. v. Kossakowski aus Mlicz und v. Zakrzewski aus Linowiec, l. in No. 14 Wasser-Str.; die Hrn Handelsl. Stein und Abrahamsohn aus Stolp, die Hrn. Kaufleute Juda, Meyer und Wolffsohn aus Neustadt, Meyer aus Gnesen, Wolff aus Rogasen, Munter und Löwy aus Pinne, l. in den drei Kronen; die Hrn. Kaufl. Mendelsohn, Berlin, Strich u. Levy aus Birnbaum, Heymann, Boas, Marcuse und Reich aus Schwerin a/W., Holländer aus Lissa, Hirschfeldt und Wolfsohn aus Neustadt b/P. und Rothholz aus Rogasen, l. im Eichkranz; Hr. Gutsb. v. Taczanowski aus Graboszewo, l. in No. 90 Markt; die Herren Kaufl. Seeligsohn aus Samoczyn, Jastrow aus Rogowo, N. Schocken und Jastrow aus Rogasen, Flöter und Moses aus Janowiec, Sibirski aus Grätz, Kuttner, Blumberg, Heilfronn, Citron und Mannes aus Witkowo und Salomon aus Grünberg, l. im Eichborn; Hr. Kaufm. S. Herz aus Breslau, l. in No. 2 Judenstr.; die Hrn. Kaufl. Bialowicz aus Santomysl, Goldstein aus Pinne, Wollenberg aus Gnesen, Hirschfelder aus Neustadt b/P., Selinger aus Samter und Salinger aus Obrzycko, l. in den drei Kronen; Dem. Gardié aus Straßburg, l. in No. 30 Friedrichsstr.; Hr. Inspektor Osiecki aus Rokosowo, Hr. Brennerei-Besitzer Kuntz aus Jaraczewo, die Hrn. Kaufl. Hirsch aus Kurnik, Löwenthal aus Unruhstadt, Rawack aus Fraustadt, Brühl aus Schmiegel, Krambach aus Lissa, Salisch aus Schwetzkau, Levy und

Henoch aus Nakel, Rokosz und Gaidermann aus Grätz, l. im Tyroler; die Hrn. Kaufl. Friedenthal und Boas aus Grünberg und Cohn aus Kurnik, l. in No. 79 Markt; die Hrn. Gutsb. v. Skorzewski aus Nekla, v. Twardowski aus Szuszyn, v. Szołdrski aus Popowo, Graf v. Radolinski aus Borzęzicki und Graf v. Mycielski aus Dembno, Frau Gutsb. Gräfin v. Engeström aus Jankowice, die Herren Gutsb. v. Nierzichowski aus Grunowko, Toporowski aus Grätz, v. Nieświastowski aus Wyciążkowo u. die Gebr. v. Węsierski aus Podrzycz, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Gutsb. v. Matecki, Fräulein v. Urbanowska und Fräulein v. Czerwinska aus Glupon, Hr. Gutsb. v. Drwęski aus Zembowo, l. in No. 74 Markt; Hr. Gutsb. Borzęcki aus Popowo-Tamkowo, l. in No. 9 Breitestr.; Hr. Pächter Radziejewski aus Neudorf, l. in No. 80 kleine Gerberstr.; die Herren Pächter Koppe aus Dobrzyea und Walkowski aus Sroczyno, l. in No. 10 Markt; Hr. Kaufm. Kositowski aus Samter, l. in No. 60 Markt; die Hrn. Gutsb. Graf v. Potworowski aus Gola, v. Frajer aus Wierzeja und Szuldrzynski aus Lubasz, l. in der goldenen Gans; die Hrn. Gutsb. Kurz aus Konojady, v. Skorzewski aus Golmitz, Tyc aus Rakowko und Wittwer aus Dabuszek, die Hrn. Pächter v. Baranowicz aus Łagiewnik, Philippsborn aus Kruszyn, Matuszewski und Hr. Oberförster Białoszynski aus Neudorf, die Hrn. Kaufl. Lienenthal und Wolly aus Berlin, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Vermessungs-Revisor Vollmer aus Schönlanke, l. in den 3 Kronen; Hr. Dekonom Glogowski aus Miłosław, l. in No. 53 Schrodka; Hr. Banquier Saling aus Berlin, l. in No. 4 Bresl. Str.; Hr. Partik. v. Stosz aus Schroda, die Hrn. Gutsb. v. Kierski aus Myszkow, v. Kierski aus Niemierzewo, Viertel aus Siedleczko und Baron v. Skarzynski aus Oblackowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Kaufleute Mottek aus Wronke und Memelsdorf aus Samter, Hr. Brennerei-Pächter Busse und Hr. Wirthschafter Dahlström aus Kikowo, Hr. Probst Budzinski und Hr. Assessor v. Walkowski aus Buk, l. in den drei Lilien; Hr. Ober-Landes-Ger.-Refer. Rosenkranz aus Bromberg, Hr. Grenzjäger Broosch aus Rastenburg, Hr. Dekon.-Insp. Thiel aus Gramsdorf, die Herren Kaufl. Freund aus Schmiegel und London aus Strzelno, l. im deutschen Hause; die Hrn. Kaufl. Spieldoch, Jabłonski und Bath aus Grätz, Friedemann und Białowicz aus Pleschen, Salinger aus Exin, Israel und Sabynski aus Barcyn, l. im Eichborn; Hr. Gutsbesitzer v. Jeska aus Krzyżewo, l. in No. 14 Breitestr.; die Hrn. Gutsb. v. Czornowski aus Kamieniec und von Bronikowski aus Siedlec, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Kaufleute Boas und Kam aus Grünberg, l. im rothen Kruge; die Hrn. Gutsbes. Sośnicki aus Kuczkowo und Busse aus Polszewo, Hr. Kommissarius Salewski aus Kromolic, Hr. Deconom Niewitecki aus Torcholin, die Hrn. Wirthsch.-Inspektoren Kamiński aus Pawłowo und Pfennig aus Trąbczyn, Hr. Gastwirth

Wiener aus Pleschen, Hr. Kaufm. Brühl aus Schrimm, Hr. Gutsbes. Lehmann aus Oleszno, l. in den drei Sternen; die Hrn. Pächter Wiewierowski aus Dupschin und Zegwy aus Palencin, die Hrn. Kaufl. Tuch aus Wreschen, Jaffe aus Miłosław, Moller und Berl aus Festenberg, Fiedelmann, Bendix, Herbst, Brodek, Königsberg und Ascher aus Krotoschin, Frau Wollhändlerin Mendelsohn aus Jaroczyn, l. im alten Rathhause; die Hrn. Gutsbes. Haack aus Słupi, v. Kuczborski aus Górka, Ginouvier aus Podlesie und Kamiński aus Sędziwojewo, l. in der goldnen Kugel; die Hrn. Gutsbes. v. Brudzewski aus Herbowo, v. Drwęcki aus Baborowko und v. Malczewski aus Proszynie, Hr. Dekan Koperski aus Dolzig, Hr. Assessor v. Beusz aus Trzemeszno, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Posthalter Kunkel aus Bojanowo, Hr. Kandidat d. Pred.-Amts Hentsch aus Rudamühl, die Herren Kaufl. Schöps aus Kobylin und Chey aus Grünberg, die Hrn. Handelsleute Elfers und Wolff aus Rakwitz, Hr. Gutsbes. v. Faltowski aus Pacholewo, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Agent Getzell aus Glogau, die Hrn. Kaufleute Samuelsohn aus Schneidemühl, Malche aus Pinne, Pinner aus Birnbaum, Lichtenstein aus Breslau, Cohn aus Jaroczyn, Brandt aus Neustadt a/W, Pinner aus Rakwitz, und Jakosiel aus Gnesen, l. im Eichkranz; Hr. Landschaftsrath v. Dunin aus Lechlin, Hr. Graf und Gutsbes. v. Łubieński aus Pudliszki, Hr. Oberförster Głogowski aus Miłosław, Hr. Probst Marcinkowski aus Cerekwica, Hr. Erbpächter Szolc aus Boczyn, Hr. Gutsbes. v. Radoński aus Chełmno, l. im Hôtel de Berlin; Frau Gutsbes. v. Mierzewska und v. Mierzewski Stud. der Philolog. aus Czermin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsbes. Pilaski aus Sarbinowo, l. in No. 13 Breite-Str.; die Herren Gutsbes. v. Kamiński aus Gulczewo und v. Loga aus Ruchocinek, Hr. Kaufm. Małachowski aus Strzelno, l. im goldnen Löwen; die Herren Gutsbes. v. Łaski aus Posadowo und v. Sczaniecki aus Brody, l. in No. 2 St. Martin.

---

1) **Bekanntmachung.** Auf den Antrag des Königlichen Posener Landgestüts, werden alle diejenigen unbekannten Gläubiger, welche

1) an die Posensche Landgestüts-Kasse aus der Zeit bis zum 1. Januar 1840.,
2) an die Posensche Land-Gestüts-Wirthschafts-Amts-Kasse aus der Zeit bis zum 25. Juni 1839.,

aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche

Obwieszczenie. Na wniosek Król. klaczarni kraiowéy Poznańskiéy zapozywaią się wszyscy wierzyciele nieznaiomi, którzy

1) do kassy klaczarni kraiowéy Poznańskiéy z czasu aż do 1. Stycznia r. 1840.,
2) do kassy urzędowéy ekonomii klaczarni kraiowéy Poznańskiéy z czasu aż do 25. Czerwca 1839,

z iakiegokolwiek źródła pretensye

zu haben vermeinen, aufgefordert, solche in dem auf den 16. Juli 1840 Vormittags 10 Uhr in unserm Instruktions-Zimmer vor dem Ober-Landes-Gerichts-Referendarius von Crousaz anberaumten Termine anzumelden, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche an gedachte Kassen verlustig erklärt, und an die Person desjenigen verwiesen werden müssen, mit dem sie kontrahirt haben.

Posen, den 12. März 1840.

Königl. Preuß. Ober-Landes-Gericht, I. Abtheilung.

mieć sądzą, aby takowe w terminie na dzień 16. Lipca 1840 zrana o godzinie 10téy w naszéy izbie instrukcyinéy przed Ur. Crousaz Referendaryuszem Głównego Sądu Ziemiańskiego wyznaczonym podali, albowiem w razie przeciwnym za utracaiących pretensyi swych do kass wspomnionych uznani, i do osoby tego, z kim kontraktowali, odesłani zostaną. Poznań, d. 12. Marca 1840.

Królewski Główny Sąd Ziemiański, I. Wydziału.

---

2) Der hiesige Bürger und Kürschnermeister August Laudon und die unverehelichte Charlotte Eckstein, haben mittelst Ehevertrages vom 27. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen am 28. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że August Laudon obywatel i kuśnierz tuteyszy i Charlotte Eckstein panna, kontraktem przedślubnym z dnia 27. m. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 28. Kwietnia 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

3) Der Handelsmann Adolph Bley hierselbst und die unverehelichte Hannchen Basch, haben mittelst Ehevertrages vom 30. April d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 27. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że Adolf Bley kupiec tuteyszy i Hannchen Basch panna, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Kwietnia r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 27. Maja 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

4) Der hiesige Goldarbeiter Wilhelm Wepold und das Fräulein Johanna Wilhelmine Anders, haben mittelst Ehever-

Podaie się ninieyszém do wiadomości publicznéy, że Wilhelm Wepold złotnik tuteyszy i Joanna Wil-

trages vom 26. d. Mts. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 29. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

helmina Anders panna, kontraktem przedślubnym z dn. 26. m. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 29. Maja 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

5) Der Müller Christian Hadler zu Spolonner Mühle und dessen Braut Henriette Prochnau haben mittelst Ehevertrages vom 16. Mai cur. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 19. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że młynarz Krystyan Hadler z młyna Spalony zwanego, i iego narzeczona Henrietta Prochnau, kontraktem przedślubnym z dnia 16. Maja r. b. wspólność maiątku i dorobku wyłączyli.

Bydgoszcz, d. 19. Maja 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

6) Bekanntmachung. Die verehelichte Heinrich, Emilie Seraphine geborne Briese und deren Ehemann, Eigenthümer Wilhelm Heinrich zu Hühnerfuß, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes bei der Großjährigkeit der Ersteren am 23. Mai 1840 ausgeschlossen.

Birnbaum, den 28. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Zamężna Heinrich, Emilia Serafina z Briesów i iéy mąż, właściciel Wilhelm Heinrich w Kurzéystopie, wspólność maiątku i dorobku przy pełnoletności żony, dnia 23. Maja 1840. wyłączyli.

Międzychód, dn. 28. Maja 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

7) Der Wollhändler Samuel Saberski von hier und dessen Ehefrau Dorothea geborne Barschall aus Fraustadt, haben mittelst Ehevertrages vom 13. April 1840 die allgemeine Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen und nur die des Erwerbes unter sich eingeführt, welches hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein am 25. Mai 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaie się ninieyszém do publiczney wiadomości, że handlerz wełny Samuel Saberski tu ztąd i tegoż żona Dorota z Barszalow z Wschowy, kontraktem przedślubnym z dnia 13. Kwietnia 1840 powszechną wspólność maiątku wyłączyli, i tylko wspólność dorobku pomiędzy sobą wprowadzili.

Wolsztyn, dnia 25. Maja 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

8) **Nothwendiger Verkauf.**

Land- und Stadtgericht zu Schrimm.

Das in Dolzig sub No. 74 belegene, dem Michael Pospieszynski gehörige bürgerliche Grundstück, abgeschätzt auf 506 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 31sten August 1840 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Schrimm, den 19. März 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-mieyski w Szremie.

Nieruchomość w mieście Dolsku pod No. 74 położona, Michała Pospieszyńskiego własna, oszacowana na 506 Tal. wedle taxy, mogącey być przeyrzanéy wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 31. Sierpnia 1840 przed południem o godzinie 11téy w mieyscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywaią się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili naypóźniéy w terminie oznaczonym.

Szrem, dnia 19. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

---

9) **Proclama.** Alle diejenigen, welche an den im hiesigen Depositorio bisher verwalteten 175 Rtlr. betragenden Nachlaß der 1784 zu Wreschin, Kreis Czarnikau, verstorbenen Wittwe des weiland Freigutsbesitzers Hieronymus Hellwig, Theodora geb. Hennig oder Henrici als Erben oder Cessionarien Anspruch machen, haben sich spätestens in dem auf den 29. Oktober 1840 an hiesiger Gerichtsstelle anstehenden Termine persönlich oder durch Bevollmächtigte, wozu die Justiz-Commissarien Börner und von Woyciechowski zu Schönlanke vorgeschlagen werden, zu melden und zu legitimi-

Proclama. Wszyscy ci, którzy do znayduiącéy się w Depozycie tuteyszym pozostałości po zmarłéy w roku 1784 wdowie dawnego właściciela wolnego gburstwa w Wrzeszczynie, powiecie Czarnkowskim, Hyeronima Helwig, Thedorze z Hennigów lub Henrycych 175 Tal. wynoszącéy, iako sukcessorowie albo cessyonaryusze pretensye roszczą, maią się naypóźniéy w terminie dnia 29. Października 1840 w izbie sądowéy tuteyszéy wyznaczonym osobiście lub przez pełnomocników zgłosić i legitymować, do czego im się

ren, widrigenfalls der Königl. Fiskus, als Extrahent dieses Aufgebots, für den rechtmäßigen Erben angenommen, ihm, als solchen der Nachlaß zur freien Disposition verabfolgt, und der nach erfolgter Präclusion sich etwa meldende nähere Erbe oder gleich nahe Erbe, alle seine Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihm weder Rechnungslegung, noch Ersatz der erhobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden zu begnügen verbunden ist.

Filehne, den 31. December 1839.

Königl. Preuß. Gerichts-Commission.

Kommissarze sprawiedliwości Boerner i Woyciechowski z Trzcianki przedstawiaią, w przeciwnym zaś razie fiskus królewski iako extrahent ninieyszego ogłoszenia za prawnego sukcessora uznanym i temuż pozostałość rzeczona do wolnego zarządzenia wydane zostanie, a ten który się po upłynieniu postanowionego czasu prekluzyinego iako bliższy lub równo bliski sukcessor okazał wszystkie poprzednie czynności i dyspozycye za dobre przyznać i przyiąć powinien i ani złożenia rachunku albo wynadgrodzenia zaciągniętych użytków żądać niema prawa, tylko iedynie tém kontentować się obowiązany, co na ówczas z téy sukcessyi exystować będzie.

Wieleń, dnia 31. Grudnia 1839.

Król. Pruska Kommissya Sądowa.

---

10) Bekanntmachung. Das Gut Ligotta, Schildberger Kreises, soll von Johannis d. J. ab, auf drei nacheinander folgende Jahre, bis Johannis 1843, meistbietend verpachtet werden. Hierzu ist der Bietungs-Termin auf den 22sten Juni 1840 Nachmittags um 4 Uhr im Landschaftshause anberaumt. Pachtlustige und Fähige werden zu demselben eingeladen, mit dem Bemerken, daß nur diejenigen zum Bieten zugelassen werden können, die zur Sicherung des Gebots

Obwieszczenie. Dobra Ligotta, w powiecie Ostrzeszowskim, będą wydzierzawione naywięcéy daiącemu, na trzy po sobie idące lata, od Sgo Jana r. b., aż do tegoż w roku 1843, w terminie dnia 22. Czerwca r. b. o godzinie 4téy po południu w domu Towarzystwa Kredytowego. Wszystkich chęć dzierzawienia maiących wzywamy na termin powyższy z oznaymieniem, iż ci tylko do licytacyi przypuszczonemi będą, którzy w go-

eine Kaution von 500 Rthlr. sofort baar erlegen und erforderlichenfalls nachweisen, daß sie den Pachtbedingungen überall nachzukommen im Stande sind.

Die Pachtbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Posen, den 15. Mai 1840.

Provinzial = Landschafts= Direction.

towiźnie złożą kaucyą 500 Tal. na zabezpieczenie podania, a w razie potrzeby udowodnią, iż warunkom dzierzawnym zadosyć uczynić mogą.

Warunki dzierzawne mogą być przeyrzane w Registraturze naszéy.

Poznań, dnia 15. Maja 1840.

Dyrekcya Prowincyalna Ziemstwa.

---

11) Flügel=Pianofortes aus den vorzüglichsten Fabriken, für deren Güte und Dauerhaftigkeit unumschränkte Garantie geleistet wird, nach der neuesten Construction gearbeitet und in den feinsten Holzarten, als Polixander=, Zebra=, Mahagoni= und Kirschbaumholz angefertigt, empfehle ich in einem reichhaltigen Vorrath. Nächst den reellsten Preisen gewähre ich soliden Käufern Abschlagszahlungen.

Louis Falk, Markt No. 89.

---

12) Dem unterzeichneten Königl. Oekonomie=Kommissarius ist Seitens der Königlichen General=Kommission nachgegeben worden, in den zum Ressort derselben gehörigen Geschäften den Partheien zu assistiren, was hiermit bekannt gemacht wird.

Posen, Breslauer=Straße No. 17. v. Michalski.

---

13) In der Bäckerstraße No. 12. stehen Wohnungsveränderung halber verschiedene Mahagoni= und Birken=Meubles aus freier Hand zum Verkauf.

---

14) Taki sam debit, iaki maią na Dziennik domowy z rycinami księgarnie J. K. Żupańskiego i W. Stefańskiego, ma także każda inna księgarnia mieyscowa i zamieyscowa, bez ograniczenia. Co się tyczy Dziennika domowego bez rycin, debit tego wyłącznie na W. X. Poznańskie otrzymała księgarnia J. K. Żupańskiego. Redakcya Dziennika domowego.